

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

WBS Hünicke Multi Asset Strategy

31. Juli 2025



WBS HÜNICKE
Vermögensverwaltung

HANSAINVEST

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht WBS Hünicke Multi Asset Strategy	4
Vermögensübersicht	8
Vermögensaufstellung	9
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	15
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	20
Allgemeine Angaben	23

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des offenen inländischen Publikums-AIF (Sons-
tige Sondervermögen)

WBS Hünicke Multi Asset Strategy

in der Zeit vom 01.08.2024 bis 31.07.2025.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht WBS Hünicke Multi Asset Strategy für das Geschäftsjahr vom 1. August 2024 bis 31. Juli 2025

Anlageziel und Anlagepolitik

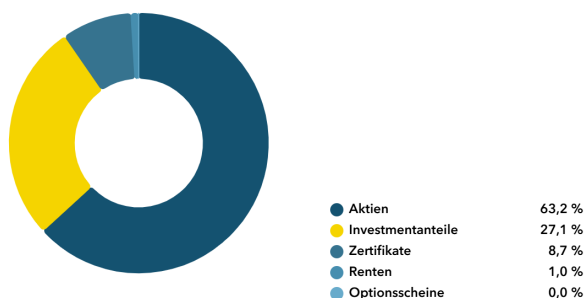
Das Fondsmanagement strebt einen stetigen Wertzuwachs an. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds in Aktien, verzinsliche Wertpapiere, Bankguthaben, Geldmarktinstrumente und Investmentfonds. Das Fondsmanagement überprüft regelmäßig die Auswahl der Vermögensgegenstände und hält sich dabei offen, je nach Marktlage, flexibel in die jeweiligen Assetklassen investieren zu können. Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind entsprechend der besonderen Anlagebedingungen wie folgt ausgestaltet:

Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere max. vollständig. Wertpapiere, die keine Aktien oder Aktien gleichwertige Wertpapiere sind max. 75 %. Geldmarktinstrumente max. 75 %. Bankguthaben max. 75 %. Anteile oder Aktien an Investmentvermögen (Aktien-, Renten-, Geldmarkt und Mischfonds, sowie Gemischte Investmentvermögen) max. vollständig. Anteilen oder Aktien an Sonstigen Investmentvermögen max. 30 %. Edelmetalle, unverbriefte Darlehensforderungen max. 30 % insgesamt. Kapitalbeteiligungen i.S.d. § 2 Abs. 8 Investmentsteuergesetz min. 25 %. Eine Mindestliquidität gemäß § 224 Abs. 2 Nr. 3 KAGB ist nicht vorgesehen. Derivate dürfen zu Absicherungs- und zu Investitionszwecken erworben werden.

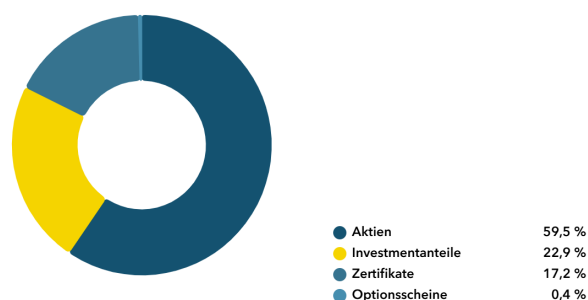
Anlagestruktur

Zum Geschäftsjahresende (31.07.2025) war der Fonds folgendermaßen investiert:

Portfoliostruktur 31.07.2025



Portfoliostruktur 31.07.2024*)



*) Die Differenzen im Vergleich zu der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht betreffen eine abweichende Zuordnung der Vermögensgegenstände zu den oben aufgeführten Produktarten.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr investierte der Fonds überwiegend in Aktien. Im Vergleich zum Vorjahr wurden die Position der Investmentfonds und der Aktienanteil ausgebaut. Dies ging zu Lasten der Zertifikate.

Veräußerungsergebnis

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien. Für die realisierten Verluste sind im Wesentlichen Veräußerungen von Aktien ursächlich.

Risikoanalyse

Adressausfallrisiken:

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Einzelinvestments in Renten, die so weit wie möglich diversifiziert werden, um Konzentrationsrisiken zu verringern. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Sektoren und Länder.

Das Risiko des Emittentenausfalls bei den gehaltenen Zertifikaten soll durch eine angemessene Bonität und Streuung der Emittenten reduziert werden.

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Zinsänderungsrisiko:

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Liquiditätsrisiko Aktien:

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Liquiditätsrisiko Renten:

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmanagement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen im Sondervermögen.

Währungsrisiko:

Die Finanzinstrumente können in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Risikodarstellung bei Investitionen in Zielfonds

Adressenausfallrisiko Zielfonds:

Der Fonds legt einen Teil seines Vermögens in Zielfonds an, welche ihrerseits in Anleihen investieren. Dadurch ist der Fonds mittelbar von dem Risiko betroffen, dass es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen der im Bestand der Zielfonds befindlichen Anleihen kommen kann. In dessen Folge kann es bei den Anleihen zu Kursverlusten kommen. Das Adressenausfallrisiko soll durch die diversifizierte Anlage in mehrere Zielfonds reduziert werden.

Zinsänderungsrisiko Zielfonds:

Das Sondervermögen ist Zinsänderungsrisiken über Zielfonds-Investments in Rentenpapiere ausgesetzt. Sofern die Zielfonds in festverzinsliche Wertpapiere investieren könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Liquiditätsrisiko Zielfonds:

Der Fonds investiert einen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt sein, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

Liquiditätsrisiko Zertifikate:

Der Fonds investiert einen Teil seines Vermögens in Zertifikate. Die Veräußerung der Zertifikate zu marktgerechten Kursen hängt auch davon ab, dass von den Emittenten ein funktionierender Sekundärmarkt angeboten wird. Das Liquiditätsrisiko soll durch eine angemessene Gewichtung der Emittenten begrenzt werden.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Anlageprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Darüber hinaus können die US-amerikanische Zollpolitik sowie die Gegenmaßnahmen davon betroffener Länder ebenfalls zu erheblichen Auswirkungen für das makroökonomische und geopolitische Umfeld führen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Übersicht über die Wertentwicklung

Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte der Fonds eine Wertentwicklung von 9,72 % vorweisen.

**Übersicht über die Anlagegeschäfte**

Die im abgelaufenen Geschäftsjahr abgeschlossenen Geschäfte sowie die sich im Bestand des Sondervermögens befindlichen Finanzinstrumente werden im Jahresbericht ausgewiesen.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH, Hamburg.

Portfolioverwalter und die Vertriebsgesellschaft ist die WBS Hünicke Vermögensverwaltung GmbH, Düsseldorf.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	7.805.137,67	102,19
1. Aktien	4.922.426,89	64,45
2. Anleihen	72.213,42	0,95
3. Zertifikate	676.845,27	8,86
4. Investmentanteile	2.110.936,47	27,64
5. Derivate	0,38	0,00
6. Bankguthaben	20.165,33	0,26
7. Sonstige Vermögensgegenstände	2.549,91	0,03
II. Verbindlichkeiten	-167.249,88	-2,19
1. Kurzfristige Verbindlichkeiten	-147.524,18	-1,93
2. Sonstige Verbindlichkeiten	-19.725,70	-0,26
III. Fondsvermögen	EUR 7.637.887,79	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.07.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.07.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
im Berichtszeitraum										
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR		4.553.205,56	59,61
Aktien							EUR		3.876.360,29	50,75
CH0311864901	VAT Group AG		STK	1.000	2.850	2.350	CHF	293,8000	315.574,65	4,13
US01609W1027	Alibaba Group Holding Ltd. (sp.ADRs)/1		STK	2.000	4.250	2.250	EUR	102,6000	205.200,00	2,69
NL0010273215	ASML Holding N.V.		STK	250	400	150	EUR	627,5000	156.875,00	2,05
DE0005158703	Bechtle AG		STK	4.000	21.850	21.450	EUR	38,3600	153.440,00	2,01
CNE100000296	BYD Co. Ltd.		STK	18.500	41.750	39.250	EUR	13,5000	249.750,00	3,27
DE000A1PHFF7	HUGO BOSS		STK	4.600	19.050	14.450	EUR	41,6800	191.728,00	2,51
DE0005470405	LANXESS AG		STK	7.200	9.600	2.400	EUR	24,8200	178.704,00	2,34
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SA		STK	725	1.555	930	EUR	480,7500	348.543,75	4,56
DE0006452907	Nemetschek		STK	2.500	7.000	6.900	EUR	129,4000	323.500,00	4,24
DK0062498333	Novo-Nordisk AS B		STK	2.000	5.250	3.250	EUR	43,9350	87.870,00	1,15
AT0000609607	Porr AG		STK	12.000	43.200	53.200	EUR	29,5000	354.000,00	4,63
DE0007030009	Rheinmetall AG		STK	85	195	110	EUR	1.732,5000	147.262,50	1,93
KYG875721634	Tencent Holdings Ltd.		STK	3.500	6.050	2.550	EUR	60,5000	211.750,00	2,77
DE0007667107	Vossloh		STK	4.400	7.950	3.550	EUR	88,8000	390.720,00	5,12
US02079K3059	Alphabet Inc. Cl. A		STK	2.400	5.025	4.875	USD	196,5300	410.828,33	5,38
US44891N2080	IAC InterActiveCorp. Registered Shares DL -,0001		STK	4.400	6.800	12.400	USD	39,3000	150.614,06	1,97
Zertifikate							EUR		676.845,27	8,86
DE000A0S9GB0	Xetra-Gold		STK	1.500	4.250	9.550	EUR	92,2150	138.322,50	1,81
DE000A27Z304	ETC Issuance GmbH O.END ETN 20(unl.) Bitcoin		STK	4.200	21.200	24.200	USD	106,4700	389.490,46	5,10
GB00B15KY211	WisdomTree Comm. Securit. Ltd. BG Cmdty Nickel 4W TRZT12/ Unl.		STK	12.800	23.800	11.000	USD	13,3675	149.032,31	1,95
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR		1.118.280,02	14,64
Aktien							EUR		1.046.066,60	13,70
NL0015000NA2	Henri Broen Holding N.V. Aandelen aan toonder EO -,01		STK	29.514	0	0	EUR	16,9000	498.786,60	6,53
DE000PFSE212	PFISTERER Holding SE Inhaber- Aktien o.N.		STK	5.000	6.250	1.250	EUR	57,2000	286.000,00	3,74
AT0000A3FW25	Steyr Motors AG Inhaber-Aktien o.N.		STK	4.600	16.600	12.000	EUR	56,8000	261.280,00	3,42
Verzinsliche Wertpapiere							EUR		72.213,42	0,95
DE000A30VG27	3.7500% VitalCentrum Hodey KG Anleihe v.2022(2025/2027)		EUR	75	75	0	%	96,2846	72.213,42	0,95
Investmentanteile							EUR		2.110.936,47	27,64
KVG - eigene Investmentanteile							EUR		443.620,00	5,81
DE000A2DTL03	FRAM Capital Skandinavien Inhaber-Anteile I		ANT	2.000	0	4.200	EUR	60,1700	120.340,00	1,58
DE000A2AQZX9	TBF SMART POWER EUR I		ANT	3.600	3.600	0	EUR	89,8000	323.280,00	4,23

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.07.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.07.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
Gruppenfremde Investmentanteile								EUR	1.667.316,47	21,83
IE00B66F4759	iShares EO High Yield Corporate Bond	ANT		3.750	3.750	0	EUR	94,4200	354.075,00	4,64
DE000A3ERMH8	K&K - Wachstum & Innovation Inhaber-Anteile I	ANT		1.783	1.783	0	EUR	149,9100	267.238,26	3,50
DE000A1XDX38	Lupus alpha CLO High Qual.Inv. Inhaber-Anteile A	ANT		3.300	0	0	EUR	107,5600	354.948,00	4,65
SE0020847119	Pensum Norge-Curriculum Norway Reg.Uts C EUR Acc. oN	ANT		3.393	3.393	0	EUR	127,5730	432.913,06	5,67
LU0322253229	db x - Trackers S&P Global Infrastructure ETF 1C	ANT		4.200	4.200	0	USD	70,5650	258.142,15	3,38
Summe Wertpapiervermögen								EUR	7.782.422,05	101,89
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)								EUR	0,38	0,00
Wertpapier-Optionsscheine								EUR	0,38	0,00
Optionsscheine auf Aktien								EUR	0,38	0,00
Gensight Biologics S.A. WTS 08.11.26		OTC	STK	379.746	0	0	EUR	0,0000	0,38	0,00
Bankguthaben								EUR	20.165,33	0,26
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								EUR	20.165,33	0,26
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			USD	23.151,82					20.165,33	0,26
Sonstige Vermögensgegenstände								EUR	2.549,91	0,03
Dividendenansprüche			EUR	340,00					340,00	0,00
Zinsansprüche			EUR	2.209,91					2.209,91	0,03
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme								EUR	-147.524,18	-1,93
EUR - Kredite			EUR	-147.508,74					-147.508,74	-1,93
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen			JPY	-2.640,00					-15,44	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten								EUR	-19.725,70	-0,26
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-19.725,70					-19.725,70	-0,26
Fondsvermögen								EUR	7.637.887,79	100,00
Anteilwert WBS Hünicke Multi Asset Strategy								EUR	107,64	
Umlaufende Anteile WBS Hünicke Multi Asset Strategy								STK	70.957,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 31.07.2025

Japanischer Yen	(JPY)	170,975000	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,931000	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,148100	=	1 Euro (EUR)

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
US00183L2016	ANGI Inc. Registered Shares o.N.	STK	14.000	14.000
CH0038389992	BB Biotech	STK	4.000	10.600
US0846707026	Berkshire Hathaway Inc. B	STK	0	175
DE000A1DAH0	Brenntag	STK	8.600	8.600
DE0005419105	CANCOM	STK	9.500	9.500
DE000CBK1001	Commerzbank	STK	5.000	5.000
US2358511028	Danaher	STK	100	600
DE000A0JC8S7	DATAGROUP	STK	650	3.250
DE0005140008	Deutsche Bank AG	STK	5.000	5.000
DE0005664809	Evotec	STK	12.800	12.800
ES0105029005	Facephi Biometria S.A. Acciones Port. EO -,04	STK	49.969	169.969
DE000A1EWVY8	Formycon AG	STK	1.000	1.000
NL00150003E1	Fugro N.V.	STK	14.000	14.000
DK0015202451	H+H International AS Navne-Aktier B DK 10	STK	73.400	73.400
DE000HAG0005	HENSOLDT AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	1.150	1.150
FR0000052292	Hermes International S.C.A.	STK	85	120
DE0005493365	HYPOPORT	STK	1.800	1.800
DE000A3E00M1	IONOS Group SE Namens-Aktien o.N.	STK	15.600	15.600
AU000000LKO0	Lakes Blue Energy N.L.	STK	0	150.000
IT0003856405	Leonardo S.p.A.	STK	2.400	2.400
DE0006580806	Mensch u. Maschine Software	STK	9.250	9.250
DE0007461006	PVA TePla	STK	16.000	16.000
DE000RENK730	RENK Group AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	1.500	1.500
DE0007165607	Sartorius AG Inhaber-Stammaktien o.N.	STK	2.100	2.900
CH0418792922	Sika AG	STK	2.200	2.200
DE0007274136	STO	STK	1.250	1.250
DE000A2YN900	TeamViewer AG	STK	6.800	6.800
DE000A1ML7J1	Vonovia SE	STK	23.250	34.500

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Zertifikate				
JE00B1VS3002	WisdomTree Metal Securiti.Ltd. Physical Palladium ETC 07(unl)	STK	3.000	3.000
Andere Wertpapiere				
BE0974288202	Xior Student Housing N.V. Actions Nom. o.N.	STK	13.200	13.200
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
DE000A3510K1	7.5000% Deutsche Rohstoff AG Anleihe v.2023(24/28)	EUR	250	250
Zertifikate				
JE00B1VS3333	WisdomTree Metal Securiti.Ltd. ZT07/Und.Silber/Troy/Unze	STK	36.400	49.200
Investmentanteile				
KVG - eigene Investmentanteile				
DE000A2PF011	ELM Global TICO Inhaber-Anteile I	ANT	0	3.000
Gruppenfremde Investmentanteile				
DE000A3DEBF5	GANÉ Global Equity Fund Inhaber-Anteile A	ANT	0	150
DE0005933923	iShares MDAX UCITS ETF DE	ANT	3.700	3.700
IE0002EKOXU6	iShs7-iSh Russell 1000 Val.ETF Reg.Shs USD Acc. oN	ANT	6.000	6.000
SE0018690422	Pensum Glbl Energy Reg.Uts C EUR Acc. oN	ANT	0	2.460

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Optionsscheine				
Wertpapier-Optionsscheine				
Optionsscheine auf Aktien				
Xbrane Biopharma AB Te.Opt. 16.12.24	EUR	0	6.000.000	
Terminkontrakte				
Aktienindex-Terminkontrakte				
Gekaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			553
VSTOXX Index)				
Verkaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			4.234
DAX Index)				
Optionsrechte				
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate				
Optionsrechte auf Aktienindices				
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put)				
(Basiswerte:	EUR			109
DAX Index)				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) WBS HÜNICKE MULTI ASSET STRATEGY

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.08.2024 BIS 31.07.2025

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		20.782,76
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		46.815,47
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		3.140,86
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		2.393,87
davon negative Habenzinsen	-28,75	
5. Erträge aus Investmentanteilen		19.015,56
6. Abzug ausländischer Quellensteuer		-9.252,39
7. Sonstige Erträge		3.167,90
Summe der Erträge		86.064,03
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-7.671,93
2. Verwaltungsvergütung		-124.477,69
a) fix	-124.477,69	
b) performanceabhängig	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung		-8.464,47
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-9.031,91
5. Sonstige Aufwendungen		-6.699,38
6. Aufwandsausgleich		-1.367,40
Summe der Aufwendungen		-157.712,78
III. Ordentlicher Nettoertrag		-71.648,75
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		1.834.789,42
2. Realisierte Verluste		-1.056.500,79
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		778.288,63
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		706.639,88
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-39.665,14
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		1.380,82
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-38.284,32
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		668.355,56

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS WBS HÜNICKE MULTI ASSET STRATEGY

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.08.2024)		6.910.154,97
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		64.248,01
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.012.398,58	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-948.150,57	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-4.870,75
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		668.355,56
davon nicht realisierte Gewinne	-39.665,12	
davon nicht realisierte Verluste	1.380,82	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.07.2025)		7.637.887,79

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS WBS HÜNICKE MULTI ASSET STRATEGY

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	706.639,88	9,96
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	706.639,88	9,96
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Wiederanlage	706.639,88	9,96

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE WBS HÜNICKE MULTI ASSET STRATEGY

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	7.637.887,79	107,64
2024	6.910.154,97	98,10
2023	8.485.520,74	103,04
2022	8.894.266,88	103,06

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		101,89
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST - ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert WBS Hünicke Multi Asset Strategy	EUR	107,64
Umlaufende Anteile WBS Hünicke Multi Asset Strategy	STK	70.957,000

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE WBS HÜNICKE MULTI ASSET STRATEGY

Performanceabhängige Vergütung	0,00 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	2,35 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.08.2024 BIS 31.07.2025

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	57.250.646,75
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00
Relativ in %	0,00 %
Es lagen keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.	

Transaktionskosten: 66.453,11 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHAL-VERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVEST-MENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
LU0322253229	db x - Trackers S&P Global Infrastructure ETF 1C ¹⁾	0,60
DE000A2PF011	ELM Global TICO Inhaber-Anteile I ¹⁾	1,12
DE000A2DTL03	FRAM Capital Skandinavien Inhaber-Anteile I ¹⁾	1,50
DE000A3DEBF5	GANÉ Global Equity Fund Inhaber-Anteile A ¹⁾	1,70
IE00B66F4759	iShares EO High Yield Corporate Bond ¹⁾	0,50
DE0005933923	iShares MDAX UCITS ETF DE ¹⁾	0,51
IE0002EKOXU6	iShs7-iSh Russell 1000 Val.ETF Reg.Shs USD Acc. oN ¹⁾	0,18
DE000A3ERMH8	K&K - Wachstum & Innovation Inhaber-Anteile I ¹⁾	1,16
DE000A1XDX38	Lupus alpha CLO High Qual.Inv. Inhaber-Anteile A ¹⁾	0,60
SE0018690422	Pensum Gbl Energy Reg.Uts C EUR Acc. oN ¹⁾	1,25
SE0020847119	Pensum Norge-Curriculum Norway Reg.Uts C EUR Acc. oN ¹⁾	1,25
DE000A2AQZX9	TBF SMART POWER EUR I ¹⁾	1,10

¹⁾ Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

WBS Hünicke Multi Asset Strategy		
Sonstige Erträge		
Quellensteuererstattungen	EUR	2.619,24
Sonstige Aufwendungen		
Depotgebühren	EUR	2.854,08
Kosten für die Marktrisiko- und Liquiditätsmessung	EUR	1.455,31

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	28.504.408
davon feste Vergütung	EUR	24.388.372
davon variable Vergütung	EUR	4.116.036
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		352
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	EUR	1.503.449
davon Führungskräfte	EUR	1.503.449
davon andere Risktaker	EUR	0

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der WBS Hünicke Vermögensverwaltung GmbH für das Geschäftsjahr 2023 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager	WBS Hünicke Vermögensverwaltung GmbH	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	765.712,78
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		11

Die Informationen zur Mitarbeitervergütung wurden von dem Auslagerungsunternehmen veröffentlicht.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN GEM. § 101 ABS. 3 NR. 3 KAGB

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten	0,00%
Gesamthöhe des Leverage nach der Brutto-Methode im Berichtszeitraum	1,09
Leverage-Umfang nach Brutto-Methode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	5,00
Gesamthöhe des Leverage nach der Commitment-Methode im Berichtszeitraum	1,09
Leverage-Umfang nach Commitment-Methode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	3,00

ANGABEN ZU NEUEN REGELUNGEN ZUM LIQUIDITÄTSMANAGEMENT GEM. § 300 ABS. 1 NR. 2 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

ANGABEN ZUM RISIKOPROFIL NACH § 300 ABS. 1 NR. 3 KAGB

Die Anlage in diesen Investmentfonds birgt neben Chancen auf Wertsteigerungen auch Verlustrisiken. Die Risiken werden mit Hilfe geeigneter Risikomanagementsysteme überwacht und mit Hilfe eines Limitsystems gesteuert.

Die Risikosteuerung und -überwachung erfolgt insbesondere mit Hilfe der Berechnung von potenziellen Risikobeträgen für das Marktrisiko, der Ermittlung von Leverage-Kennzahlen, der Durchführung von Stresstests sowie der Einrichtung eines Limitsystems mit quantitativen Anlagegrenzen. Für das Risikomanagement hat die HANSAINVEST standardisierte Prozesse definiert und implementiert, die regelmäßig von der Gesellschaft überprüft werden.

Weitergehende Informationen zu den wesentlichen Risiken im Berichtszeitraum sind im Tätigkeitsbericht des Fonds zu finden.

Des Weiteren unterliegt der Fonds dem Investmentsteuergesetz. Mögliche (steuer)rechtliche Änderungen können sich positiv aber auch negativ auf den Fonds auswirken.

ANGABEN ZUR ÄNDERUNG DES MAX. UMFANGS DES LEVERAGE § 300 ABS. 2 NR. 1 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios,

Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Bericht in den Abschnitten

"Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen

Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.

Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit

Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den

Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von

Aktionärsrechten

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihengeschäfte abgeschlossen worden.

Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Hamburg, 07. November 2025

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Ludger Wibbeke

Claudia Pauls

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens WBS Hünicke Multi Asset Strategy – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. August 2024 bis zum 31. Juli 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Juli 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. August 2024 bis zum 31. Juli 2025, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder

insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 10.11.2025

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 27,746 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2024

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Stefan Lemke
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,

Essen

- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Ingenieur
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der SICORE Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Kaiserstr. 24
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

Haftendes Eigenkapital: 641,400 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 28,914 Mio. EUR
Stand: 31.12.2024

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST